

Nr.  
142



# HERTHA

## Kurier

Februar 2013

24. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Tennis, Jazz-Dance, Triathlon usw.

Weihnachtsfeier der Volleyballer mal anders

## „Was ist Boßeln?“

"Wollen wir dieses Jahr zu Weihnachten das Schrottwichteln noch mit einer Boßeltour vorab anreichern?" Mit dieser Frage überraschte uns unser Trainer Matthias an einem Trainingsabend. Von "Was ist Boßeln?" bis "Draußen ist aber kalt!" reichten die Einwände. Trotzdem haben wir uns mit 13 Aktiven am 3. Advent um 10 Uhr an Mase's Thing Platz getroffen, um mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft Richtung Ehlershausen und zurück die Kugeln zu rollen.

Nach einigen Probewürfen auf feuchter aber freier Teerdecke (am 2. Advent wären wir durch die Schneeberge vermutlich nicht durchgekommen) und angenehmen Plusgeraden rollten die Kugeln (meistens) geradeaus. Der mitgebrachte Bolterwagen erwies sich als optimaler Getränke-, Speisen- und Rucksackträger. Nach einer knapp von den Herren gewonnenen Hinrunde wurde spontan beschlossen, dass auf der Rücktour für das "starke Geschlecht" erschwerte Bedingungen gelten sollten: die Würfe mussten ab sofort mit der linken bzw. schwächeren Hand

ausgeführt werden. So kam es wie es kommen musste: trotz eines Kopfan-Kopfrennens bis zur vorletzten Kugel gewannen die Damen die Rückrunde,

so dass wir mit einem leistungsgerechten Remis zur Weihnachtsfeier mit dem legendären Schrottwichteln beim Griechen zusammenkamen.

Warum jedoch der einzige vierbeinige Begleiter "Rena" nicht dazu überredet werden konnte, die Kugeln zu apportieren, blieb bis zum Schluss ein Rätsel. Sonst jungen Hunde doch hinter allem her, was sich bewegt.



Ulrike Junga hat viele Zuschauer bei ihrem Versuch, sogar der Hund staunt!

Fazit: nächstes Jahr gibt es vor dem Weihnachtessen wieder Bewegung an der frischen Luft. Die Boßelkugeln und die dazugehörigen Angelstangen (oder Klootsoeker, wie der Friese sagt) sind schon reserviert.

**Wolfgang Fohloff**

Noch mehr von der Volleyball-Abteilung lesen Sie auf der Seite 11

# Meldau

## Bedachungen

**Meldau Bedachungen GmbH**

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033  
Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



**Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau**

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURGDORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de

## ABO-Angebot für auswärtige Interessierte des Hertha Kuriers

Die Vereinszeitung des SV Hertha Otze ist sehr beliebt. Das bekommen die Verantwortlichen immer wieder zu hören. Vielleicht gibt es ja noch auswärtige Interessierte, die gern ein gedrucktes Exemplar regelmäßig zugesandt haben wollen. Diesen Service soll es ab sofort geben. Wer also keine Möglichkeit hat an eine "Papierzeitung" zu kommen, braucht sich nur unter: **herthakurier@sv-hertha-otze.de** mit Namen, Adressenangabe und dem Stichwort "HK-ABO" zu melden. Ansprechpartner für die Versendung ist Friedhelm Döbel, Tel. 05136/83893. Dieser Service kann natürlich nicht ganz kostenfrei sein, denn die Versendung mit der Post verursacht auch Kosten. Dieses Angebot kostet für sechs Ausgaben im Jahr 15 Euro. Im Internet ist der Hertha Kurier weiterhin weltweit auf der Vereinshomepage "www.sv-hertha-otze.de" zu lesen.

**Danke**

Das Team vom Hertha Kurier und der Vorstand



## LEINWAND

- ♦ Format: 50 x 50 cm
- ♦ Rahmentiefe: 2 cm
- ♦ randlos
- ♦ umweltfreundlich
- ♦ geruchsneutral
- ♦ Baumwollgewebe

je Motiv 50,00 €



Motiv 1



Motiv 2



Motiv 3



Motiv 4



Motiv 5

Ihr individuelles Bild + 10,00 €. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.  
Lieferung frei Haus. Lieferzeit: 4 - 5 Werktage.

**MediaService  
Steinecke**

MediaService Steinecke • Helge Steinecke  
Burgdorfer Str. 49 • 31303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 8 01 60 20 • Mobil: 01 72 / 1 72 36 10  
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de

## Inhalt

- 1 Volleyball-Weihnachts-Boßeln
- 2 Werbung / ABO-Angebot / Inhalt / Impressum
- 3 Jürgen Schluwe Ehrenamtsträger
- 4 Mitgliederentwicklung 2012
- 5 AH: Die letzten Spiele im Jahr 2012
- 6 1. Herren: Hallenrückblick + Neuzugänge / Frauen-Hallenturnier / Schiedsrichteraus.
- 7 Otzes Jugend im Kino Neue Schauburg
- 8 Ehemalige Ü 50 auf Grünkohlwanderung
- 9 Hertha-Preisskat-Wanderpokal-Turnier
- 10 Tennis: Talentino / Turniersiege und Training
- 11 Tennis-Einladung-Versammlung / Bilderbogen Tennis-AG / Volleyball-Dorf
- 12 Jazz-Dance-Fortbildung in Hamburg
- 13 Vibriation in Hamburg / It's Showtime / Weihnachtsfeier im neuen Look:
- 14 Jazz-Dance-Gruppen stellen sich vor
- 15 Bilderbogen von der Einrad AG
- 16 Triathlon: Harz- und Silvesterlauf Lehrte
- 17 Silvesterläufe und Porträts neuer Triathleten
- 18 Aus Otzer Vereinen: Feuerwehrball / Schützenverein im Jahr 2013 / Hertha-Fanshop
- 19 Geburtstage / Mitglieder / Wir gedenken
- 20 Geburtstagskinder März / April 2013  
Otzer Terminkalender

## In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
  - neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
  - Kontenänderung u.ä.
- eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

**Robert Wenzel**, Weferlingser Weg 8  
Telefon: 05136-895025,  
Handy: 0172 5475987  
E-Mail: robert.wenzel@vodafone.de

## Impressum

HERAUSGEBER:  
**SV Hertha Otze von 1910 e.V.**

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

**ORGANISATION:**  
Wolfgang Mierswa  
Görhlitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(05147) 92029  
wolfgang.mierswa@t-online.de

**LAYOUT:**  
Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 83893  
Mail: ironman.dobel@web.de

**TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:**  
Peter Müller  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 7445  
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke  
Burgdorfer Straße 16  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8017802  
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

**KASSENFÜHRUNG:**  
Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 6741  
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

**FOTOBEARBEITUNG:**  
Hartmut Jung  
Weferlingser Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 86782  
Mail: jung19@web.de

**VERTEILUNG:**  
Maja Berndt (05136) 896185  
Pia Altsinger (05136) 874835

**BANKVERBINDUNG:**  
Stadtparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000467  
BLZ: 251 513 71

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



## Auszeichnung

### Ehrenamtspreis 2012



Der Vorstand des Vereins freut sich, auch im vergangenen Jahr wieder ein verdientes Vereinsmitglied zur Ehrung beim Niedersächsischen Fußballbund vorgeschlagen zu haben, welches in den letzten 35 Jahren aktiv und mit großem ehrenamtlichem Engagement zu einem funktionierenden Vereinsleben beigetragen hat:

### Jürgen Schluë

Vor über 35 Jahren hat Jürgen Schluë die Fußballschuhe zum ersten Mal für unseren Verein geschnürt und aktiv als verlässlicher Torwart unserer 1. Herrenmannschaft von Erfolg zu Erfolg geführt!

Viele Jahre war auf ihn als Stammspieler in der 1. Herren immer Verlass. Noch im „hohen“ Fußballalter von über 40 Jahren hat Jürgen mit seiner Erfahrung der 1. Herrenmannschaft im Tor ausgeholfen, wenn Not am Mann war.

Dass er sehr eng mit dem Fußball und dem Verein verbunden ist, zeigt sich weiter in seinem Engagement als langjähriger Torwarttrainer. Viele seiner Nachfolger konnten von seiner Erfahrung und seinen Tipps profitieren. Als stets ruhiger und besonnener Ansprechpartner steht er nicht nur für die Spieler, sondern auch für den restlichen Trainerstab immer zur Verfügung.



### Holger Lange

**Kampweg 2  
31311 Uetze  
OT Obershagen  
Telefon (05147) 623**

Aber auch neben dem Fußballplatz ist auf ihn immer wieder Verlass.

Schon während seiner aktiven Zeit wurden die organisatorischen und handwerklichen Fähigkeiten beim Bau des B-Platzes, der Errichtung der Flutlichtanlage, dem Aufstellen der Ballfangzäune, der Brunnenbau und vielen anderen Arbeitseinsätzen sehr geschätzt. Unzählige Arbeitsstunden ersparten dem Verein letztendlich viele teure Handwerkerkosten. Allein im letzten Geschäftsjahr konnten wir fast 100 offizielle Arbeitsstunden von Jürgen verzeichnen. Und wir sind uns sicher, dass er nicht alle aufgeschrieben hat.

In diesem Jahr profitierte vor allem unser Verkaufsstand und Geräteraum auf dem Sportplatz von seinen Arbeitseinsätzen. Selbst an einem Sonntagmorgen, wo er eigentlich seinen Großvaterpflichten nachgehen sollte, wurde er mit einer Werkzeugkiste auf dem Sportplatz gesichtet. Seine Enkelin spielte derweil mit Schrauben und Dübeln im Aufenthaltsraum...

Damit der Sportverein auch in Zukunft auf Fußball-Nachwuchs bauen kann, engagiert sich Jürgen Schluë seit einigen Jahren bei der Ganz-

tagsschule in Otze. Zweimal in der Woche bündigt er nachmittags eine Horde fußballbegeisterter Racker und ballverliebte Mädels und weicht sie in die Kniffe des Dribbelns ein. So werden dem Verein immer begeisterte Jugendspieler zugeführt.

Altersbedingt hat er zwar jetzt angekündigt, „etwas kürzer treten“ zu wollen. Aber so wie wir Jürgen kennen, wissen wir, dass dies nur im kleinen Rahmen stattfinden wird.

Ein solch hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement über viele Jahrzehnte hinweg bedarf unserer Meinung nach besonderer Beachtung!

Wir sind stolz, dass unser Vereinsmitglied Jürgen Schluë aus unserem Kreis als „Ehrenamtlicher“ ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2010 bis 2012 von Niedersächsischen Fußballverband ausgezeichnet wurde!

**R. Wenzel**

*Von der Feierstunde des Kreisverbandes Hannover-Land im Frielinger Hotel Bullerdieck, bei der Jürgen mit anderen Ehrenamtlichen ausgezeichnet wurde, wird im nächsten Hertha Kurier berichtet.*



Sparkassen-Finanzgruppe  
[www.stadtparkasse-burgdorf.de](http://www.stadtparkasse-burgdorf.de)

**Ein starker Partner  
für Ihren Verein.**



Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



# DER VORSTAND INFORMIERT



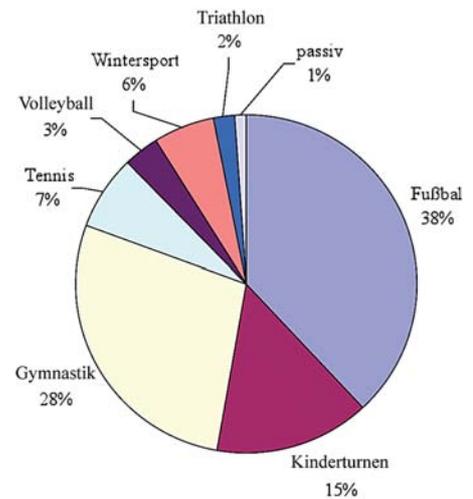

**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

"Wir achten auf Qualität!"

- Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- Frühlingsblumen,
- Backwaren,
- Obst u. Gemüse und vieles mehr!

Im Einzelnen verteilen sich die Mitglieder auf folgende Abteilungen:

Abteilung	Delta geg. Vorjahr	Gesamt
Fußball	- 4	309
Gymnastik	+ 9	226
Kinderturnen	- 14	118
Tennis	+ 3	57
Wintersport	- 7	48
Volleyball	+ 3	28
Triathlon	+ 2	16
Passiv	0	8

Davon sind:

- 618 Mitglieder in 1 Abteilung
- 90 Mitglieder in 2 Abteilungen
- 4 Mitglieder in 3 Abteilungen tätig.

Auch der Anteil der Jugendlichen unter 18 Jahren ist mit knapp einem Drittel (31,8%) hervorragend!

Im vergangenen Jahr mussten wir uns leider von 2 langjährigen Mitgliedern verabschieden.

### Wir gedenken:

Adolf Krone und Dieter Moss.

Ein Mitglied mussten wir leider auch aus dem Verein ausschließen, weil es trotz mehrmaliger Aufforderung nicht seinen ausstehenden Vereinsbeitrag leisten wollte.

Unser jüngstes Mitglied war beim Eintritt in die Kindersportabteilung stolze 8 Monate alt, unsere Seniorin ist mittlerweile 95 Jahre jung und gehört der Gymnastikabteilung an.

**R. Wenzel**

Meisterhaft

**auto reparatur H. Knoop**  
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU  
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

Der Mitgliederwart informiert

## Mitgliederentwicklung 2012

Ein bewegtes Jahr mit vielen Ereignissen ist vergangen. Finanzkrisen und politische Unruhen prägten die Nachrichten. Zwar hatte die gute alte Hertha auch einige schwierige Aufgaben zu bewältigen, dennoch können wir vom Vorstand wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken!

Die Gesamtmitgliederzahl ist annähernd konstant geblieben und wir sind stolz, dass wir weiterhin 712 mehr oder weniger Aktiven eine sportliche Heimat bieten! 64 Eintritten stehen 69 Austritten entgegen.

Seit Jahren gelingt es uns somit kontinuierlich, die Mitgliederzahl auf über 700 Aktive zu

halten. Das macht uns stolz.

Das zeigt uns erneut, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Betreuer sehr gute Arbeit leisten, die weit über die Grenzen von Otze hinaus honoriert wird. An dieser Stelle wieder einen großen Dank an Alle, die einen Großteil ihrer Freizeit für diese Aufgaben opfern.

Über 275 Mitglieder haben ihren Wohnsitz nicht in Otze, sondern kommen aus den umliegenden Gemeinden zu uns, um hier Ihrem Hobby nachzugehen! Ein Mitglied wohnt in Berlin, ein anderes sogar in der Nähe von Regensburg!

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**

**APOLLO**  
OPTIK

**Marktstraße 39 • 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 • 31275 Lehrte**



## Alte Herren

# Hallo Freunde des Ballsports...

### SSV Thönse - Otze 5:0

Mit 0:5 ging das Spiel in Thönse verloren. Nachdem wir schon in der letzten Saison 2 hohe Niederlagen gegen Thönse kassierten, war auch im Hinspiel dieser Serie für uns dort nichts zu holen. Nach einem 0:0 Pausenstand, geriet man in der zweiten Hälfte ordentlich unter die Räder. Allerdings machten wir es den Thönsern auch leicht, die Tore zu erzielen, was aber nicht heißen soll, dass der Sieg der Thönser unverdient war. Nachdem wir es selber versäumten in der ersten Hälfte unsere Chancen zu nutzen, präsentierten sich die Thönser sehr laufstark und präsent und nutzten unsere Abwehrfehler eiskalt aus. Überraschend bei den Gastgebern: Matthias Koernig, der 3 Treffer selber erzielte und die beiden weiteren auflegte.

### Otze - Krähenwinkel II 1:1

Mirko Sievers brachte uns gegen die Krähen 1:0 in Führung. KK konnte noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen. Es war ein Spiel ohne große Höhepunkte hüben wie drüben, so das man hier von einer gerechten Punkteteilung sprechen kann.

### Otze - Poggenhagen 3:1

Endlich einmal wieder hatten wir gegen Poggenhagen eine echte Reservebank, mit 3 Auswechselspielern. Der Gast selber war ersatzgeschwächt angereist. Es entwickelte sich ein recht ansehnliches, gutes Fußballspiel. Nach toller Vorarbeit von Martin Hoffmeister erzielte Martin Förste die Otzer Führung. Ein zweifelhafter Elfmeter für den Gast brachte dann den Ausgleich. Aber der überragende Hoffmeister stellte mit seinem Distanzschuss kurz vor der Pause die knappe Führung wieder her, die Tobias Kaminski, wieder nach Vorlage Hoffmeister noch auf 3:1 ausbaute, was gleichzeitig der Endstand war. Einen Abend später dann feierte die Mannschaft bei Adam ausgiebig diesen Sieg.

*Gruss Euer Martin Förste*

2.12.2012

## Sensation in Krähenwinkel

Mit einem Paukenschlag endete das Fußballjahr 2012 für die Altherren der Hertha aus Otze. Am 1. Advent gastierte die Hertha mit 9 Spielern in Krähenwinkel, die ihrerseits 16 Leute auf dem Spielerformular stellten. Auf Schadensbegrenzung bedacht, versuchten man so lange wie möglich das 0:0 zu halten. Alle Spieler arbeiteten stets in Unterzahl gut gegen den Ball, das 0:1 und das 0:2 jeweils erzielt durch Ervin Kovac konnten nicht verhinder



## City Schnelldienst

Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de      Vor dem Celler Tor 73  
Telefon: (0 51 36) 97 74 83      31303 Burgdorf

dert werden. In der Pause dann überlegte man sich schon, dass das Spiel abgebrochen wird, wenn sich noch zwei Spieler unsere Mannschaft verletzen würden. Da Martin Baum und Moritz Oelze mit ihrer Muskulatur zu kämpfen hatten, und der Rest der Mannschaft mehr oder weniger selber mit Erkältungen zu schaffen hatten, lag dieser Gedanke sehr nahe. Trotzdem stellten wir uns dem Gegner auch in der zweiten Halbzeit. Immer wieder versuchten wir nach Ballgewinnen den Gegner etwas zu ärgern. Vor allem Martin Hoffmeister, Björn Zühlke, Tobias Kaminski und Martin Förste versuchten tapfere, eigentlich aussichtslose, Alleingänge gegen 3 oder mehrere Gegenspieler und hatten dadurch tatsächlich immer wieder Chancen für Gefahr zu sorgen. Dann gab es Elfmeter für Otze. Martin Förste blieb im Schlamm stecken und der Ball ging weit über das Tor. Und trotzdem war die Moral der Otzer Altherren nicht gebrochen. Im Gegenteil. Immer wieder konterten wir jetzt gegen ideenlose Krähen und holten Freistöße heraus. Einer davon führte tatsächlich zum Anschlusstreffer. Martin Hoffmeister verwandelte überlegt und frech in die Torwartecke. Nur 2 Minuten später wurde das Spiel auf den Kopf gestellt, als Martin Baum nach einer Flanke von Tobias Kaminski zum 2:2 einnickte und den nicht für möglich gehaltenen Ausgleichstreffer erzielte. Sowohl die Zuschauer, als auch der sportlich faire Gegner und der Schiedsrichter zollten der Leistung der stets mit 2 Mann weniger agierenden Mannschaft der Otzer Respekt. Am Ende konnten die Krähen sogar froh sein, den einen Punkt zu bekommen, die Otzer konterten noch 2 mal gefährlich und auch in diesen beiden Situationen hätten Tore fallen können. Nach dem Abpfiff des sehr guten Schiedsrichters, der trotz unglaublich schlechter Bedingungen stets die richtigen Entscheidungen traf, gab es neben den Glückwünschen der Krähen und der Zuschauer eine überglückliche Hertha 9 (nicht 11), die noch Stunden lang in Krähenwinkel blieb und sich über das freute, was sie an diesem Tage erreicht hatten. So endet das Fußballjahr 2012 für die Otzer Altherren mit einem Paukenschlag, und jeder, der weder zu- noch abgesehen hatte, darf traurig sein, dieses Ereignis nicht erlebt zu haben.

Besonderen Dank noch mal an dieser Stelle an: Jürgen Schlue, der eigentlich überhaupt nicht damit gerechnet, das irgend ein Spiel

stattfindet - an diesem Wochenende. Trotzdem aber ohne zu zögern hinterher gefahren kam und uns erst solch ein Spiel ermöglichen konnte

Moritz Oelze, der als Zuschauer anreiste und zum Glück seine Fußballschuhe im Kofferraum dabei hatte. Moritz war eigentlich nicht zum Spielen zu Mute, da er am Abend vorher noch mit Magenbeschwerden zu kämpfen hatte und noch nicht fit war.

Die gesamte Mannschaft hat eine super Hinterserie gespielt und darf sich nun über einen Platz unter den ersten Vieren freuen und (sollten die anderen patzen) sogar auf Platz 3 überwintern!

Natürlich hat das Spiel heute am 1. Advent allem die Krone aufgesetzt und war mit Abstand das Verrückteste Spiel was wir alle in unserer Laufbahn als Hobbyfußballer erlebt haben!

Vergesst aber nicht, dass der Mannschaftsbeschluss steht:

Wir ziehen die Saison durch!

Das haben wir heute eindrucksvoll bewiesen und gezeigt das es nicht nur auf die Anzahl der vorhanden Spieler ankommt, sonder auch auf die Moral.

Im Namen der Hertha

*Martin Förste und Tobias Kaminski*

### Hier ein paar Statistiken zur Alten Herren der Hertha !

Nach 13 Spielen steht die Hertha auf einem guten 3. Tabellenplatz, der allerdings noch von der TSG Ahlten erobert werden kann, sollten alle Nachholspiele gewonnen werden.

Hier die Torschützen der Otzer:

- 7 Tore Martin Förste
- 5 Tore Mirko Sievers
- 3 Tore Martin Hoffmeister
- je 2 Tore: Martin Baum, Tobias Kaminski, Oli Hiller
- je 1 Tor: Peter Althaus, Björn Zühlke, Christian Klyscz, Marc Kaminski

Die besten Vorbereiter der Otzer:

- 1. Tobias Kaminski 6
- 2. Mirko Sievers 5
- 3. Martin Förste 4

Wir freuen uns auf die Rückrunde.

*Eure Otzer Altherren.*

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS

Tel. 0 50 85 - 17 11

M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



Bei den "Recken" in der TUI-Arena

## 1. Herren geht am 3. Advent fremd!

Mit 16 Spielern und Trainern feierte die 1. Herren des SV Hertha Otze am 15. Dezember den 34:24 Sieg der TSV Hannover-Burgdorf – TUSEM Essen und abschließendem Essen in Hannover. Die Weihnachtsfeier führte die „Erste“ diesmal in die TUI Arena nach Hannover. In der einseitigen Partie der TSV Hannover-Burgdorf gegen den Letzten aus Essen hatten Spieler und Trainer viel Spaß, so dass nach dem Schlusspfiff in der mit gut 8.700 Zuschauern besetzten TUI Arena sogar Hertha Otze Schlachtgesänge angestimmt wurden.

Im Anschluss ging es dann noch in das Steakhaus Maredo in der Hannoverschen Innenstadt. Als dort nichts mehr ging zog die Truppe in das Mister Q am Raschplatz weiter.

Weit nach Mitternacht traten die Spieler dann die Heimreise an. Einige Spieler versuchten sich noch – an den langen Einlassschlangen vorbei – um Einlass in der Osho-Disco. Näheres dazu ist allerdings nicht bekannt.

Ein rundherum gelungener Abend bei dem der Teamgeist weiter gestärkt und ein Teil der Mannschaftskasse verbraucht wurde.

### Nicht berauschend!

## Hallenturnierrückblick

Nachdem die Weihnachtsfeiertage überstanden waren, trat unser Team beim Hallenturnier des 1. FC Burgdorf an. Zu diesem Zeitpunkt waren bei einigen der Gänsebraten und die vielen süßen Leckereien noch nicht verdaut. Überstand man noch die Vorrunde, sollte es dann allerdings nur noch zu einem enttäuschenden fünften Platz reichen.

Noch schlechter präsentierte sich unsere Mannschaft im neuen Jahr beim Hallenturnier in Hemmingen. Hier schied man bereits in der Vorrunde aus!

An dieser Stelle sollen den Lesern weitere Details erspart bleiben...

### Ab- und Neuzugänge

## Mit neuem Schwung in die Rückrunde

Auch in dieser Winterpause gab es in der „Ersten“ wieder einige Ab- bzw. Zugänge:

Nicht mehr zum Kader gehören Niklas Meier (verließ uns bereits kurz nach Saisonstart), Fabian Ernst und Salvatore Castronovo. Beide suchen ihr Glück jetzt beim TSV Katensen – Euch weiterhin viel Erfolg!

Neben Florian Nitz vom TSV Friesen Hänigsen schlossen sich auch Marcus Wulff (TSV Burgdorf), Dominik Dusterhus (Niedersachsen Döhren) und Fabrizio Pizzo (TSV Katensen) unserer Mannschaft an. Die beiden Letzteren gehörten bereits in der Saison 2011/12 zum Kader und komplettieren somit das jetzige 21-Mann-Aufgebot.

Eine ausführliche Vorstellung der „Neuen“ erfolgt dann im nächsten Hertha Kurier.

Die Rückrundenvorbereitung kann also mit neuem Schwung starten und der Kampf um die Stammplätze beginnen!

Zu guter Letzt möchten wir Sascha und Jenny sowie Enzo und Elisabeth zur Geburt ihres Sohnes Milan bzw. ihrer Tochter Lea-Sophie gratulieren! Euch allen alles Gute und den Eltern starke Nerven!

Die Krabbelgruppe der 1. Herren hat sich also mal wieder vergrößert, lassen wir uns überraschen, wie es in Bezug auf Nachwuchs weitergehen wird, wie sich die „Erste“ in der Rückrunde sportlich schlagen wird, wie sich die Neuzugänge in das Team integrieren werden und ob der Maulwurf den Otzer Fußballplatz wieder heimgesucht hat...

Wir werden über diese und alle anderen Aktivitäten und Kuriositäten aus dem Kreise der 1. Herren auch in Zukunft an dieser Stelle berichten und verbleiben vorerst mit sportlichen Grüßen!

*Für den Hertha Kurier,  
das Presse-Team der 1. Herren.*

### Torfrau Steffi mit Kreuzbandriss

## Frauen vom SV Hertha Otze erreichen beim Hallenturnier 4. Platz

Am 05.01.2013 nahm die Frauenmannschaft vom SV Hertha Otze am Hallenturnier vom SV Garßen I teil. Gespielt wurde in 2 Gruppen. Im ersten Spiel gegen den SV Garßen I spielten wir 0:0. Gegen den TSV Wietze I siegten wir mit 1:0 durch ein Tor von Lara. Den TuS Unterlüß schlugen wir 2:0, beide Tore erzielte Lara. Die Gruppenrunde beendeten wir ungeschlagen mit einem 0:0 gegen den Tus Bröckel. Als Gruppenzweiter standen wir im Halbfinale, welches wir im 7-Meter-Schießen gegen den SG Eldingen/Höfer verloren. Im Spiel um Platz 3 verloren wir ebenfalls im 7-Meter-Schießen gegen SV Garßen I. Bereits zu Beginn des Turniers verletzte sich Mona, die aber inzwischen wieder fit ist.

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

### Frank Tautorat

01.03. Ilten - Scharrel Alte Herren  
02.03. Uetze 08 - JSG Kleinburgwedel Kreis A - Jugend  
15.03. Neuwarmbüchen - Arnum Alte Herren

### Andre Seidelmann

Keine

### Jörg Heuer

Keine

### Dirk Bierkamp

29.01 Osterwald - Mühlenfeld 1.Kreiskl.HerrenFreundsp.

### Hauke Linnemeyer

02.03.JSG Arpke - HSC Hannover Kreis A-Jugend  
09.03.Uetze 08 - FC Lehrte Kreis A-Jugend

### Wiebke Fischer

03.02.Hallenturnier C-Juniorinnen  
09.03.Hesseler SV - Krähenwinkel Kreis C-Jugend  
24.03.Ahlten - Hastenbeck Oberliga Frauen Ass.

### Jule Buchholz

03.02.Hallenturnier C-Juniorinnen

### Corinna Hedt

10.03.OSV Hannover - Pattensen Landesl.HerrenBeob.  
12.03.Heesseler SV - Bavenstedt Landesl.HerrenBeob.



Was viel schwerer wiegt, ist die Verletzung von Steffi, unserer Torfrau. Sie hat einen Kreuzbandriss und es ist anzunehmen, dass sie nicht wieder spielen wird. Das ist ein herber Verlust für die Frauenmannschaft.

Tore: Lara 4, Andrea 1

*Ariane Müller*



# HEIZUNGS-SERVICE

## PLANUNG

## AUSFÜHRUNG

## WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH**  
Installateur u. Heizungsbau -  
Meisterfachbetrieb

**Am Fließgraben 31**  
31311 Uetze OT Hänigsen  
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242  
Funktel. (0171) 344 1349

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**



## Alle Jahre wieder ... ... laden wir herzlich ein!

Am 08.12.2012 um 11.00 Uhr war es wieder soweit.

Der SV Hertha Otze hat seine gesamten Jugendabteilungen, Übungsleiter und Elternteile zum Kino - Vormittag eingeladen. Zu sehen gab es in diesem Jahr den Film "Hotel Transsilvanien" in 3D.



Der Eintritt und die passende 3D Brille waren natürlich kostenfrei!

Unserer Einladung sind, wie auch schon 2011, ca. 160 Hertha - Anhänger gefolgt. Platz bietet das kleine und beschauliche Kino in Burgdorf für 220 Besucher.

Vielleicht gibt es in Zukunft weiterhin die Möglichkeit für solch einen tollen Jahresabschluss das Kino zu mieten und wir hoffen beim nächsten Herthabesuch das Kino voll zu bekommen.

Natürlich möchte ich auf diesem Wege auch noch mal, im Namen der Hertha, recht herzlich "Dankeschön" an alle sagen!

Es macht uns im Vorstand sehr glücklich zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche bei uns im Verein aktiv sind.

Ihr seid im Namen unseres Vereins unterwegs, repräsentiert die Hertha sportlich nach außen, habt Spaß an der Sache und geht dabei Eurem Hobby nach.

Nicht zu vergessen unsere Abteilungsleiter und die Übungsleiter:

Auch an Euch ein dickes **DANKESCHÖN** für Euren Einsatz und die Zeit für den Verein da zu sein.

Zuletzt möchte ich mich herzlich beim Team von der "Neuen Schauburg" für die Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf eine Fortsetzung...!

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit und wünsche allen ein wunderbares und erfolgreiches Jahr 2013!

... nicht nur sportlich ;-)

Mit besten Grüßen Euer Tobias Kaminski  
(Im Namen des Vorstandes)

NEUE  SCHAUBURG



**ZIEMLICH  
BESTE FILME.**

Erleben Sie bei uns einen schönen Kinoabend. Oder unser abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, die Filmcafé-Reihe, atemberaubendes 3D Kino und vieles mehr. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

NEUESCHAUBURG | Feldstraße 2a | 31303 Burgdorf | Tel. 05136-4553 | www.neueschauburg.de

**Ambulanter Pflegedienst  
Silke Lippert**



*Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf*

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

**OTZER SCHMIEDE**  
— Metallbau & Motorgeräte —

Kunstschmiede		Motorgeräte
Metallbau		Gartengeräte
Möbel aus Stahl		Ersatzteile
Werbetechnik		Vermietung
Tore, Zäune und Geländer		Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625  
www.otzer-schmiede.de

**ERLEBNISHOF LAHMANN**

Einkaufen  Feiern  Golfen

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737






# TREND optik

... immer einen Schritt schneller

## Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

## Die ehemalige Ü50 unterwegs zum traditionellen Grünkohllessen



Gruppenfoto der Grünkohlwanderer - Von links: Heinrich Sandau, Uwe Schneider, Edith Schluë (verdeckt), Jürgen (Johann) Kuckuck, Bernhard Hennesen, Hugo Weidenbach, Christa Dombrowski, Jens Pflugradt, Jürgen Schluë, Siegrid Hennesen, Edith Krämer (verdeckt), Heiner Ebeling (verdeckt), Gerhard Grupp, Klaus Schaffner, Rudolphe Dombrowski, Angelika und Gerald Brückner.



Im Jahre 1995 ist der Buß- und Betttag als gesetzlicher Feiertag zur Finanzierung der Pflegeversicherung abgeschafft worden. Traditionell wurde dieser Feiertag der immer Mittwochs, elf Tage vor dem ersten Advent begangen wird, für Wanderungen mit anschließendem Grünkohllessen genutzt. Jetzt wird diese Tradition, wegen der Berufstätigen, auf den vorherigen oder den nachfolgenden Sonntag verlagert.

In diesem Jahr war Sonntag, der 25. November Grünkohlwandertag für die ehemaligen Ü-Fünziger der SG Otze-Ramlingen mit ihren Frauen. Dazu kamen noch einige Teilnehmer der Mittwochrunde, die sich an diesem Tag in der Woche auf dem Sportplatz in Otze zu einer „Bewegungstherapie in Sachen Fußball“ treffen.

Marion und Heini Sandau hatten für diesen Tag einen Bollerwagen organisiert, mit diversen alkoholfreien und alkoholischen Kalt- und Warmgetränken. Solchermaßen gut ausgestattet fiel der Startschuss zur Wanderung pünktlich um 11.00 Uhr am Bahnhof in Otze. 24 Personen hatten sich zu dieser Wanderung angemeldet. Ziel war die Schützenkate in Sorgenen. Die Wegstrecke über Demmoor und Schwarzer Berg bietet sich nicht nur zum Wandern an, deshalb hatte Heini auch noch Boßelkugeln migebracht, damit sich die Wandergruppe um Durst zu bekommen, ein wenig sportlich betätigen konnte. Das Wetter sollte laut Wetterbericht nicht zu ungemütlich werden und außer einem kurzen Schauer hielt es sich an die Vorhersage. Dem Regen trotzten wir bei Uwe und Dagmar Schneider die am Schwarzen Berg zur Wandergruppe dazustießen und legten an ihrem Haus eine Getränkepause ein.

Zur Ankunft an der Schützenkate in Sorgenen machte sich ein kräftiger Wind auf, so dass wir froh waren in der warmen Gaststube Platz nehmen zu können. Am knisternden Kaminfeuer verbreitete sich schnell eine wohlige Wärme.

Nachdem der Grünkohl und die Bregenwürstchen verspeist waren, machten sich die Wanderer wieder auf den Rückweg. Die unterlegene Boßelmannschaft wollte eine Revanche und so verging der Rückweg bei teilweise stürmischem Wind recht zügig. Damit ich es nicht vergesse: Mit der Revanche wurde es nichts!

In Otze angekommen verabschiedeten sich einige Teilnehmer/innen und die verbliebenen Wanderer kehrten noch zur Adventsausstellung in Annes Hofcafé ein.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung die Marion und Heini Sandau perfekt organisiert hatten und zeigte einmal mehr den guten Zusammenhalt der ehemaligen Ü50-Fußballspieler.



## Damit Sie nicht ans Eingemachte müssen!

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert  
**VGH**

Neu: VGH PflegeFlex mit Soforthilfe im Pflegefall.



### VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
www.vgh.de/thomas.schacht  
schacht\_thomas\_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank



# FUSSBALL



## Hertha Wanderpokal wieder ausgespielt



12 Jahre hat er vor sich hin gestaubt. Jetzt ist er wieder auf Hochglanz poliert worden. 1992 wurde er von Jürgen Schacht angefertigt, massiv, schwer und auch schon mit vielen Skatgrößen verziert. Bloß der Initiator, Designer, Hersteller und Spender konnte ihn noch nicht gewinnen. Auch diesmal war es ihm nicht vergönnt, nicht weil er schlecht gespielt oder die Karten nicht kamen, nein diesmal war er körperlich verhindert und er hätte

soooo gern mitgemacht. Wir wünschen Dir gut Besserung, denn Alle die dabei waren möchten, dass wir das nächste Jahr den Hertha Preisskat wieder durchführen, dann kannst Du uns es ja nochmal zeigen.

### Die Sieger der letzten Jahre waren:

Wolfgang Mierswa	1992	Wolfgang Mierswa	1997
B. Düttchen	1993	J. Selzer	1998
K. Spangenberg	1994	D. Thiele	1999
U. Schubert	1995	A. Fandrich	2000
K. Spangenberg	1996	U. Schubert	2001



Die Neuauflage wurde in Altenteiler gespielt. Der Raum ist toll. Die Tische gut geeignet und das Platzangebot ist für 28, maximal 32 Spieler ideal. Die Spielkarten und Kugelschreiber wurden von der Stadtparkasse Burgdorf gestiftet.

Mit 21 Skatfreunden ging es dann an sieben 3er Tischen zur Sache. 2 Serien mit 24 Spielen mussten nach der neuen (aktuellen) Skatregel gespielt werden. Um das Spiel etwas aufzupeppen wurde kein Spiel eingepasst, wenn keiner 18 sagt oder hat, wird geramscht.

Einige Skatfreunde hatten schon lange nicht mehr an einem Turnier teilgenommen und brauchten Unterstützung bei der Berechnung der Zusatzpunkte für gewonnene und verlorene Spiele.

Gerald Brückner übernahm die Organisation und Auswertung. Kurz nach Mitternacht konnte der das Ergebnis verkünden.

Das Startgeld wurde gestaffelt für die ersten 9 Plätze in Form von Einkaufsgutscheine bei der Fleischerei Papenburg erstattet.

Auf den Platz 3 landete Alfred Burgemeister mit 1546 Punkten. Platz 2 ging nach Weferlingsen an Heiner Ebeling mit 1660 Punkten. Mit 1711 Punkten erreichte Heinrich Sandau den ersten Platz und wurde damit auch Pokalsieger.



Die gelungene Veranstaltung wurde dank der Bewirtung von Sieglinde Weidenbach und Marion Sandau abgerundet.



Für alle Lebensphasen eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

### Generalagentur

**Andreas Kanth e.K.**

Marktstraße 2

31303 Burgdorf

Telefon 05136 893030



Danke an alle Mitspieler, Helfer, Dorf AG (die auch mit einer Spende von 30? für Energie bedacht wurden) SSK Burgdorf Irma Wartmann, Fleischerei Papenburg.

Entschuldigung, dass ich als Hauptorganisator auch noch gewonnen habe.

Es war nur Glück.

**Heinrich Sandau**



### Platzierungen Preisskat

Sandau, Heinrich	1711	Neugebauer, Jochen	1247
Ebeling, Heiner	1660	Pietsch, Klaus (Poldi)	1134
Burgemeister, Alfred	1546	Mierswa, Ingo	1056
Adolf, Christoph	1481	Priebe, Dieter	1018
Hennesen, Berni	1471	Schlue, Jürgen	877
Nadler, Horst	1467	Sievers, Jürgen	844
Bukschat, H.-Joach.	1440	Badtke, Carsten	780
Heuer, Jörg	1420	Glenwinkel, Stephan	714
Neugebauer, Helgo	1411	Grupp, Gerd	627
Weidenbach, Hugo	1375	Pflugradt, Jens	514
Ruhkopf, Fritz	1321		

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage

  
**Apotheke Schnaith**  
Für Gesundheit gut.





# TENNIS




**Otzer  
Weinlädchen  
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon (05136) 2360

**Dt. Winzerweine • Kräuterschnaps  
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf  
Nudeln • Bio-Honig  
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr

## Brüder gewinnen für Hertha Otze Zwei Turniersiege für unsere Tennisspieler

Die Hertha Otze Turnierspieler Felix und John Giesberts bleiben auf dem Erfolgskurs. In den letzten Wochen von 2012 nahm Felix das erste Mal an einem U16 Turnier in Waltrop (NRW) teil und gewann das Turnier sehr überraschend. Felix, die Nummer 1013 auf der Deutschen Jugendrangliste, gewann gegen Andre Ebinal aus Hamburg, die Nummer 389 auf dieser Liste, in drei Sätzen. Drei Wochen später stand Felix auch im U16



John Giesberts mit Siegerpokal



Felix Giesberts beim Sieg in Waltrop

Finale beim Celler Jugend Hallenturnier und verlor knapp gegen Bjarne Betz, dem Sohn vom Bierbrauer Stephan Betz (Celler Bier - es muss nicht immer Härke sein...). Die Celler Zeitung veröffentlichte über dieses Turnier einen Artikel und erwähnte auch den Erfolg von Felix für Hertha Otze.

Felix Bruder John gewann am 30. Dezember sein letztes U12 Turnier in Isernhagen.

2013 muss er sich weiter in der U14 Klasse beweisen.

## Jetzt zwei Talentino Kindergruppen



Auf der Basis von einer immer größer heranwachsenden Anzahl Talentinos, hat die Tennisabteilung entschieden, die Talentino-Kinder in zwei altersgerechte Gruppen aufzuteilen. Wir nehmen die Entwicklung der Kinder sehr seriös und möchten jedes Kind auch so gut wie möglich individuell an das Tennisspielen heranführen. Mit einer zu großen Gruppe wäre das nicht möglich.

Einen ersten Talentino-Abschnitt haben die Kinder schon hinter sich. Die koordinativen Fähigkeiten wurden geprüft, und als Belohnung bekamen die Kinder vom Trainer einen Aufkleber für ihr Talentino-Poster. Dieses Poster zeigt die Fortschritte vom Kind beim Tennisspielen und dient zur Motivation. Gleichzeitig kann die strukturierte Tennisentwicklung des Kindes verfolgt werden. Auf jeden Aufkleber können die Kinder stolz sein!

Das Foto zeigt einen Talentino, der gerade Koordinationsübungen mit Trainer Ole Wunderlich macht. Die Webseite <http://www.talentinos.de> beschreibt das Talentino-Konzept weiter.



Kinder von 6 bis 10 Jahre sind herzlich willkommen und können gerne montags ab 15:30 Uhr beim Talentino-Training in der Otzer Sporthalle schnuppern. Ein Trainingsanfang im Winter würde sich für Ihr Kind lohnen, weil es dann im Sommer schon einigermaßen draußen auf dem Tennisplatz die Bälle über das Netz spielen kann.

Für mehr Informationen, erkundigen Sie sich bitte bei Christine Giesberts (Tel: 05136/895947, Email: [johan.giesberts@htp-tel.de](mailto:johan.giesberts@htp-tel.de)).

## Die Tennisabteilung ist auch im Winter aktiv



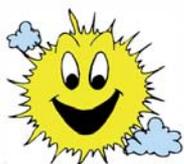
Obwohl beim Schreiben dieses Artikels der Schnee draußen die Welt in eine weiße Farbe versetzt hat und die Tennisplätze im Winterschlaf sind, trainiert unsere Otzer Jugend voller Elan in unterschiedlichen Hallen perfektioniert weiter ihre Tennisfähigkeiten. Die Talentinos sind montags in der Otzer Sporthalle und trainieren voller Dynamik. Seit Ende Januar musste Ole leider berufsbedingt aufhören, und jetzt trainieren die Talentinos mit dem C-Trainer Arno Kühn weiter. Arno ist zwar als Fußballer bekannt, ist aber auch schon viele Jahre im Tennisgeschäft dabei.

Rainer Kübler trainiert weiterhin zwei Jugendgruppen in der Sporthalle in Burgdorf. Obwohl der Hallenboden sehr schnell ist, geben die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß ihr Bestes. Die Team-Tennisgruppe sowie die Turnierspieler Felix und John trainieren fleißig mit Riggie Freyer in der Tennishalle in Wettmar. Als Illustration ein paar Fotos von unseren Jugendmitgliedern beim Tennistraining.

In der Sommersaison wird die Tennisabteilung auch einen Spielbetrieb anbieten, damit die Jugend auf spielerische Weise einmal ohne Trainer Tennis spielen kann. Dieser Schritt ist wichtig in der emotionalen Entwicklung des Kindes. Tennis ist letzten Endes ein Spiel.



## Ihre Ferienwohnung in Grömitz



- 35m<sup>2</sup> Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max. 4 Personen / max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

**Corinna Hedt**

Tel.: 05139-958624 Mobil: 0162-6009217 Mail: [corinna.hedt@t-online.de](mailto:corinna.hedt@t-online.de)



## EINLADUNG

### zur Jahresversammlung der Tennisabteilung

Am Di., 12. März. 2013, um 19 Uhr im  
Blockhaus auf dem Tennisgelände.

#### Tagesordnung:

- Bericht des Abteilungsleiters
- Bericht des Sportwartes
- Bericht des Kassenwartes
- Training & Spielbetrieb 2013
- Platzaufbereitung/Platzpflege
- Saisonanfang & Veranstaltungskalender
- Verschiedenes



Wir erwarten **alle Mitglieder** der Tennisabteilung und freuen uns auch über Gäste und Interessenten.

Dank der Gasheizung wird die Blockhütte warm sein.  
gez. Johan Giesberts

### Bilderbogen von der Tennis AG im Dezember 2012

G. Rehwinkel-Schmidt



## Ein rebellisches Volleyballdorf begehrt auf!

Die Hinrunde kann sich sehen lassen: Bis auf das Spiel gegen Kirchhorst haben wir alle Spiele gewonnen, mehr oder minder souverän, da manchmal doch ein Satz an die Gegnermannschaft abgegeben werden musste oder wir uns nur mit knappem Vorsprung den Sieg erkämpfen konnten.

Kämpfen ist das Stichwort, denn am 17.1.13 trafen wir in unserer kleinen schnuckeligen Halle auf Kirchhorst, die uns den ersten Tabellenplatz streitig machen. Das verlorene Spiel in der Hinrunde gegen diese Mannschaft war alles andere als ansehnlich, so dass wir durch dieses Rückspiel unbedingt die Schmach Geschichte werden lassen wollten. Unser Trainer ließ sich deshalb sogar zu einem Ausspruch ähnlich dem des römischen Staatsmannes Cato der Ältere verleiten: „Ceterum censeo [Karthago] Kirchhorst esse delendam“, was so viel bedeutet wie „Im übrigen bin ich der Meinung, dass [Karthago] Kirchhorst besiegt werden muss.“. wir fühlten uns ein wenig wie die rebellischen Gallier, nur dass uns leider der Zauberspruch fehlte... Aber man „sehe“ und staune: wir brauchten ihn gar nicht, da wir nach einem heilsamen Gespräch beim letzten Training gestärkt und äußerst gruppenspezifisch in dieses Spiel gingen.

Der erste Satz wurde knapp verloren. aber das spornte uns im Gegensatz zu manch anderen Spielen zur Leistungssteigerung und nicht zur Leistungsminderung an. Es herrschte kein aufgeregtes Durcheinander und Gegeneinander sondern ein Miteinander vor. Souverän wehrten wir eine erneute Niederlage ab und schickten die Gegner mit einer 1:3 Niederlage nach Hause. Leider war den Gegnern nicht nach Feiern zu muten, so dass wir allein den Triumph der Stunde mit Met und Megafilips (diesmal nicht Wildschweinen) in gemütlicher Runde auskosteten.

C. Struckmeier



## TUI ReiseCenter

### So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
[www.tui-reisecenter.de/burgdorf1](http://www.tui-reisecenter.de/burgdorf1)  
E-Mail: [burgdorf1@tui-reisecenter.de](mailto:burgdorf1@tui-reisecenter.de)



## über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+ Alu-

# fenster

**Haustüren**

**Rolläden · Markisen**

**Wintergärten**

alle Maße.

Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen

Kundendienst.

Beratung vor Ort.



# KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 · Burgdorf**

**Tel.: 0 51 36 - 77 93**



Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14

## „Vibrations“ in Hamburg

Alljährlich findet in Hamburg die Fitness- und Aerobicmesse „Vibrations“ statt, bei der über 20 internationale Presenter (Fittnesstrainer u.a.) verteilt auf sieben Hallen in je acht aufeinanderfolgenden Kursen ihre Choreographien, Programme und Neuheiten vorstellen.

Dieses Jahr waren wir – Britta, Steffi, Sarah, Kirsten, Franzi, Kim und Tirza – teilweise zum ersten Mal, teilweise als Wiederholungstäter dabei und durften so manches Highlight miterleben. Mit dem Jugendmobil vom Johnny B. starteten wir am 8. Dezember morgens um sechs wieder in Richtung Hamburg.

Damit ihr einen kleinen Einblick bekommt, was wir da so den ganzen Tag gemacht haben und wie vielfältig das Angebot ist, hat jede von uns ihre Lieblingsstunde ausgesucht und stellt auch diese kurz vor. Viel Spaß beim Lesen!

## „Battle Step“ bei Patrick, Sebastian & Marc

Liest man das, erscheinen die Namen erstmal alltäglich – kennt man die drei (Patrick Lauruhn, Sebastian Piatek, Marc-Oliver Kluike) dann weiß man, dass man drei Topleute aus der Fitnessszene - aus Aerobic, Stepaerobic und Danceaerobic vor sich hat, d.h. die können sich bewegen, die fackeln nicht lange, alles geht superschnell, kaum erklärt, muss man es schon können ... und durchtrainiert sie auch noch!!!

Bei Patrick Lauruhn hatte ich an diesem Tag bereits eine Stepstunde (von 9.00 bis 10.15

Uhr) hinter mir. Mittlerweile war es 16.30 Uhr und in der Zwischenzeit hatte ich bereits eine weitere Step-Stunde, eine Dance-Aerobic und eine Toningstunde in den Beinen und war ich nicht sehr motiviert, mich überhaupt noch zu bewegen. So stellte ich mich erstmal ganz nach hinten, so dass ich jederzeit die Biege machen konnte, was bei ca. 200 Leuten wahrscheinlich sowieso nicht auffallen würde.

Ich hatte mir allerdings fest vorgenommen diesen Abschlusskurs des Tages mitzumachen, weil ich ihn im letzten Jahr – aufgrund der eben geschilderten Müdigkeit – verpasst hatte.

Die Stimmung in dieser Halle ist aber am Ende des Tages, wenn es schon wieder dunkel wird und von draußen die kalte Winternacht herinschneit, einfach toll. Die Turnhalle ähnelt eher einer alten Kirche; an den Seiten stehen bunte Scheinwerfer, die nach oben an die Decke strahlen; an der Stirnseite steht die Bühne, daneben Dj und Drummer, davor ca. 200 Stepper.



Mit kleiner Verspätung kamen die drei Presenter ... und schon ging es los. Wie man



von einem „Battle“ weiß, wechseln sich die Beteiligten miteinander ab, so dass eine Art Step-„Gespräch“ entsteht.

Ich fasse die Stunde mal sachlich zusammen:

Wir lernten drei Choreographien – von jedem Presenter eine!

Wir wurden in drei Gruppen nebeneinander aufgeteilt – für jede eine (Ich war bei Patrick.)!

Alle Choreographien wurden aneinander gehängt!

Innerhalb der Choreographien gab es kleine Teile, die im Kanon gesteppt wurden – jede Gruppe mit ihrem Presenter! (Welcher war das jetzt nochmal?)

Am Ende wurde die Halle wieder in drei Gruppen hintereinander eingeteilt .... (???)!

Den Rest muss man erlebt haben. Ich kann nur sagen – jegliche Müdigkeit war verfliegen, es war eine wahnsinnige Stimmung! Selbst ich habe mitgeklatscht, vor Freude herumgeschrien, was sonst nicht meine Art ist, und hatte eine Menge Spaß, für den nicht zuletzt die drei auf der Bühne durch ihre lockere und motivierende Art verantwortlich waren. **Steffi**

## Disco Inferno

Schon zum zweiten Mal sind wir Übungsleiter aufgebrochen, um uns bei der Fitness & Aerobic Convention Vibrations in Hamburg ein paar neue Anregungen und Ideen zu holen.

Man kann sich leider die vielen Kombis gar nicht alle merken, weil man so viele Schrittkombinationen neu lernt, dass man die alten gleich wieder vergisst um nicht durcheinander zu kommen. Zum Glück konnten wir fast alle Tänze zum Schluss filmen, damit wir doch noch ein paar schöne Schritte mit nach Hause nehmen konnten.

Mir hat am besten die Stunde „Disco Inferno“ von Romeyo Weiß gefallen. Er hat seine Stunde selbst beschrieben mit den Worten „Energiegeladene High-Low-Kreation mit den typischen Moves und Grooves aus den 70ern! Romeyos Disco Inferno lässt dich den Enthusiasmus des „funky chicken“ spüren!“ Aus dieser wilden Beschreibung entstand mit viel Spaß und Gelächter ein witziger Tanz. Man hat sich einfach mitreißen lassen und war erstaunlicherweise von so „leichten Schritten“ am Ende der Stunde ganz schön kaputt. Da sich die Musik der vielen Stunden doch immer sehr ähnelten, waren bei dieser Stunde die 70er eine tolle Alternative.

Der Tag in Hamburg hat uns allen wieder viel Spaß gemacht und vielleicht werden wir nächstes Jahr wieder von einer neuen Veranstaltung berichten. **Franzi**



**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de

**täglich  
Mittagstisch  
zum Mitnehmen**





## Frühes Aufstehen hat sich definitiv gelohnt!

Ich war dieses Jahr das erste Mal mit nach Hamburg zur Fitness- und Aerobicmesse „Vibrations“ gekommen und wusste nicht genau, was auf mich zukommt. Die Anderen haben mir zwar vorweg schon einiges berichtet, aber ich hätte nie gedacht, dass so viele Sportler nach Hamburg fahren!

Für mich war es ein Erlebnis, was ich nicht so schnell vergessen werde.

In den verschiedenen Kursen hat man so viel gelernt, dass man sich das gar nicht alles merken konnte. Zum Glück hatte ich meine Kamera mit, sodass ich vieles gefilmt habe und mir es jeder Zeit zu Hause nochmal anschauen kann.

Am besten gefallen hat mir die Stunde von Balázs und Patric, die uns eine Choreographie zum „Clubstyle Deluxe Dance“ bei brachten. Dies war eine Mischung aus Aerobic und House. Die Beiden waren ein Spitzen Team und haben alle super motivieren können.

Es war ein super, lustiger und anstrengender Tag!  
**Tirza**

## War das schön....

Samstag 10:15 Uhr in Hamburg. Die 2. Stunde des Tages fängt an. Creative Dance bei Robert Steinbacher. Kurze Einführung, dann geht es los: Mambo vor, Mambo rück Drehung nach hinten, alles wiederholen. Nach der Drehung klein machen, hoch strecken, Fußwechsel, Drehung nach rechts Arme dazu, alles nach links. Arme lang bis in die Fingerspitzen, auf die Füße achten... Schritt nach links, Arme hoch, Sprung nach rechts in die Hocke, aufstehen drehen, Position und stehen... Jetzt noch mal alles zusammen von vorne, neue Musik, Kopf hoch, lächeln nicht vergessen. OK..... und wie war jetzt noch mal der Anfang?! Das war mal wieder richtig schön, einfach nur tanzen. Danach habe ich erst mal eine kleine Pause gemacht, um dann wieder gestärkt weiter zu machen.  
**Kirsten**

## „Funky Dance“ by Tom & Sasha

Es ist 14:00 Uhr und nach zwei Tanzstunden und einer Toningstunde stand wieder Tanzen auf dem Programm. Diese fand bei Tom Woll und Sasha Oshkin statt.

Mit ca. 50-75 anderen Tanzbegeisterten freute ich mich auf eine Stunde voller heißer, neuer und alter Tanzschritte. Funky Dance ist ein an HipHop angelehnter Tanzstil.

Alleine den beiden zuzuschauen machte einfach nur Spaß und umso schöner war dann auch die Stunde. Neben einer neuen Choreo lernen haben wir auch einigen Spaß gehabt und viel gelacht. Und ich habe einige neue Ideen, nicht nur aus dieser Stunde, mit nach Hause gebracht.  
**Britta**

## Energetic Dance

Am 08. Dezember veranstaltete „IFAA - move ya!“ zum sechsten Mal die Sport- und Fitnessmesse „Vibrations“ in Hamburg. Und nun zum zweiten Mal sind wir Otzer dabei, diesmal mit größerer Gruppe, da die Übungsleiterinnen im Jazz Dance internen Zuwachs bekommen haben.

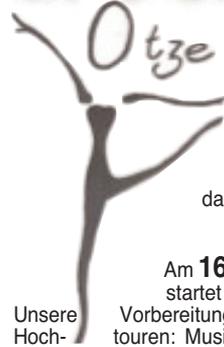
Von acht besuchten Kursen hat mir am Besten die Tanzstunde von Erle Liivak gefallen, der sich „Energetic Dance“ nannte. Der letzte von sieben Tanzkursen an diesem Tag. Der Kopf war schon ziemlich voll mit Schritten, Kombis und neuen Ideen und der Körper sehnte sich nach einer Pause, die es nur für jeweils 15 Minuten zwischen den einzelnen Stunden gab.

Viele der Kurse waren ziemlich schwer, der Anspruch hoch und das Tempo schnell. Viel Erklärung gab es nicht. Die „Presenter“ kommunizierten mit wenigen Sätzen und viel Gestik. Wir als Teilnehmer mussten die Augen aufhalten, die Schritte abgucken, nachmachen und möglichst schnell im Kopf abspeichern. Das funktionierte mal gut, mal weniger gut.

Energetic Dance war für mich eine Stunde, die mich zwar vom Schwierigkeitsgrad herausgefordert, aber trotzdem Spaß gemacht hat. Es ist jedes Mal ein kleines Erfolgserlebnis, wenn man die komplizierte Choreografie dann doch hinbekommt.  
**Sarah**



## It's Showtime - again!



### Noch 9 Monate...

... müsst ihr warten; dann findet unsere nächste Tanzshow statt.

Der Countdown läuft:

Am **16. November 2013** startet „It's Showtime – again!“.

Unsere Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren: Musikstücke werden ausgewählt, die ersten Kostümiddeen in die Tat umgesetzt. Termine werden abgesprochen und festgelegt, z.B. wollen wir vor den Sommerferien ein gemeinsames Workshop-Wochenende machen und nach den Sommerferien einen Elternabend, damit auch alle gut informiert sind. Nach mehreren Gesprächen mit verschiedenen Verantwortlichen scheint jetzt auch das Veranstaltungszentrum als „Austragungsort“ festzustehen. Wir sind zuversichtlich, voller Motivation und freuen uns auf viele neugierige Zuschauer!  
**Lasst euch überraschen!**

## Du hast mal wieder Lust zu tanzen?

Wir suchen junge Frauen, die Spaß am Tanzen haben und mit uns ein oder zwei kleine Tänze für unsere Tanzshow im November 2013 einstudieren wollen.

Wir sind zwischen 25 und 50 Jahre alt...

Wir treffen uns **donnerstags um 19.15 Uhr** in der Otzer Turnhalle!

Infos unter: **Steffi Mierswa**, Tel. 05136/977177



## Weihnachtsfeier im neuen Look!

Die zahlreiche Beteiligung im Feuerwehrhaus mit Weihnachtsmusik sorgte für einen schönen Rahmen. Die Dekoration und das Gestalten der Tische war erfolgreich mit der Unterstützung aus allen Gruppen ausgeführt worden. Ein Baum und das Singen von Weihnachtsliedern sorgten für feierliche Stimmung.

Mit drei verschiedenen Tänzen der Gruppe „Dance 4 you“ und der „Blond AG“ startete es in einen bunten Abend. Zuerst gab es ein abwechslungsreiches, sehr reichhaltiges Büfett.

Die angebotenen Speisen waren von den Teilnehmern der Weihnachtsfeier per Liste organisiert. Eine arbeitsleichternde Neuerung zu den vorherigen Weihnachtsfeiern.

Für Kurzweil sorgte die neue Spielidee in Anlehnung an die Montagsmaler.

Danach folgte die Siegerehrung, damit niemand der diese Idee unterstützte mit leeren Händen nach Hause ging. Die komplette Gestaltung der Feier lag in Sarah Döbel, Franziska Jung, Marianne Post und Petra Jung's Händen. Erfolgreich – vielen Dank!

Mein Dank gilt auch allen anderen ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern für die schöne Zusammenarbeit.

**Na denn – weiter geht's in 2013**

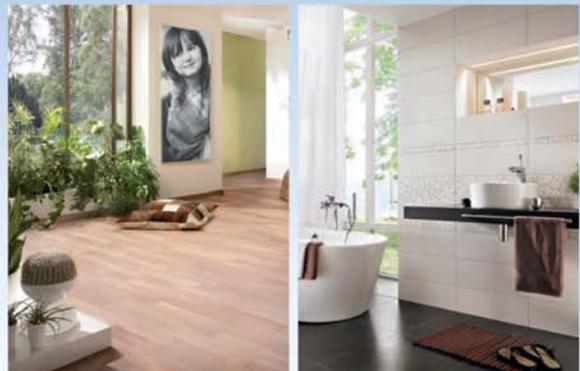
# Baustoff Brandes

**EB**  
BAUSTOFFE  
Die Marke für den Trockenbau

### Einfach wohlfühlen!

Viele weitere Wohnideen finden Sie in unseren Ausstellungen!

Baustoff Brandes GmbH · Leineweberstraße 1 ·  
31303 Burgdorf · Telefon 05136/8843-0





## BLOND AG

Seit der letzten Show im November 2009 hat sich in der Blond AG sehr viel getan und verändert: die "Blond AG" und die damals noch "Next Generation" haben sich praktisch aufgelöst und wurden zusammengelegt. Doch auch diese Konstellation hat sich noch einige Male gedreht und gewendet.

Nachdem wir lange Zeit eine eher kleine Gruppe waren und schon leichte "Existenzängste" hatten, haben wir nun doch wieder Zuwachs bekommen. Im November konnten wir ein altes Gesicht zurückbegrüßen, das nach einiger Pause den Weg zurück in die Blond AG gefunden hat. Hallo Rahel.

Schon vor einem halben Jahr haben Sonja, Kim und Saskia von der "Dance 4 You" in die "Blond AG" gewechselt. Zur Zeit sind wir insgesamt 11 Mädels im Alter von 16-25 Jahre.

Abgesehen von dreien, die zum Sommer ein Auslandsjahr einlegen werden, bleibt uns diese Konstellation hoffentlich bis November 2013 erhalten, da wir nun schon eifrig an den neuen Tänzen für die nächste Show zum Thema "It's Showtime... again" arbeiten.

Da uns bis dahin "nur noch" ein Jahr Zeit bleibt, erweitern wir im neuen Jahr unser Training auf zwei Mal pro Woche. Bis zur Show trainieren wir neben mittwochs (18:00 - 19:15 Uhr) jetzt auch montags (21:00 - 22:00 Uhr).

Mädels, ich freue mich über die neue Gruppengröße und die neuen und alten Mitglieder. So können wir hoffentlich durchstarten und zwei oder drei nette Tänze zustande bringen.

## Hallo, wir "The SnoopCraXx"

wir sind 14 tanzbegeisterte Mädchen und nennen uns „The SnoopCraXx“.

Unsere Trainerinnen sind Britta Heuer und Kim Brase.

Wir üben verschiedene Tänze für diverse Auftritte, wie z.B. Otzer Schützenfest und dem Kartoffelmarkt, ein. Auch für private Feiern kann man uns buchen.

Wenn ihr genauso tanzbegeistert seid und Jahrgang 2000-2002 schaut doch Donnerstags um 16:15 Uhr mal bei uns in der Otzer Turnhalle vorbei.



## Dance4you

In der "Dance 4 You" hat sich bis auf den Namen in den letzten Jahren einiges getan. Seit der Show 2009 haben wir viele Gesichter verabschiedet, aber auch viele neue begrüßt.

Die jetzige "Dance 4 You" ist bunt gemischt und ihrem Alter entsprechend gut drauf. Zur Zeit tanzen in dieser Gruppe 14 Mädchen im Alter zwischen 14 bis 17 Jahren. Darunter befinden sich einige "alte Hasen", die schon seit Kindertagen im Verein tanzen und stolz darauf sein können, in so jungen Jahren schon von einer fast zehnjährigen Mitgliedschaft sprechen zu können. Wir haben aber auch neue Gesichter, die erst seit einiger Zeit dabei sind, einige, die man schon aus anderen Otzer Jazz-Dance-Gruppen kannte und wiederum andere, die vor einigen Jahren zu uns gestoßen und bei uns geblieben sind.

Auch in dieser Gruppe werden schon die neuen Tänze einstudiert, die speziell für die Show 2013 entworfen wurden, aber auch für andere Auftritte, die noch kommen, gedacht sind. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg und ein Stück Arbeit liegt vor uns. Doch wir sind mit Spaß dabei und stehen am Ende im November 2013 mit hoffentlich zwei Soundtrack-Tänzen auf der Bühne.



**Matthies**  
 Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau  
 Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



**Bilderbogen von der  
Einrad AG  
im Dezember 2012**  
G. Rehwinkel-Schmidt




**Claudia und Joachim Kelb**  
Schmiedestr. 48 · 31303 Burgdorf · Tel. (0 51 36) 57 49

## OTTO RAGUSE

GmbH

### Werkstatt für Holzarbeiten

*Fenster - Türen*    *Treppenbau*    *Innenausbau - Möbel*    *Verglasungen*

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

## Wir leben Handwerk



# Heuer

M A L E R M E I S T E R

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:  
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen  
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171



# TRIATHLON



## 35. Harz-Gebirgslauf

### Tolles Wetter im herbstlichen Harz

Schon seit Jahren ist für uns Herthaner der Harz-Gebirgslauf im Terminkalender fest verankert. In diesem Jahr wollten drei von ihnen – Friedhelm Döbel, Josef Lanfermann und Arnim Goldbach – das „kleine Jubiläum“ am 13.10.2012 aktiv miterleben. Josef und Arnim hatten noch mehr vor: Sie wollten die Cup-Wertung auf der kurzen Distanz zu einem erfolgreichen Ende führen; nach Celle (Wasa-Lauf) und Schwerin (Fünf-Seen-Lauf) ist Wernigerode der krönende Abschluss und zugleich die anstrengendste Angelegenheit.

Die Anreise erfolgte getrennt: Goldbachs fuhr schon am Freitag nach Sachsen-Anhalt und übernachteten im nahe gelegenen Blankenburg, wo sie sich die Stadt und die interessante Umgebung noch bis Montag anschauen wollten. Josef Lanfermann und Friedhelm Döbel kamen mit Begleitung zur tatkräftigen Unterstützung erst am Veranstaltungstag an und fuhr nach einem Bummel durch Wernigerode am selben Tag auch wieder zurück.

Am Veranstaltungstag hatte sich Petrus gnädig gezeigt, nachdem es am Tag zuvor noch heftig geregnet hatte. Die Rahmenbedingungen waren wie gewohnt sehr gut organisiert, sodass wir drei um 10 Uhr (Josef und Arnim über 11 km) bzw. kurz nach 10 Uhr (Friedhelm über 22 km) gut gelaunt die Berge angehen konnten.

Josef erreichte nach 1:08:34 h als erster von uns die Ziellinie, während Arnim die 11 km nach 01:17:35 h bewältigt hatte. Friedhelm hatte sich ja die „doppelte Portion“ zugemutet und war mit 02:06:57 h gut im Rennen (siehe Tabelle). Wir drei hatten trotz mancher Unebenheit auf der Strecke und der typischen „Berg- und Talbahn“ kaum Probleme, was beweist, dass wir offensichtlich genügend vorbereitet waren.

Auch die Hürde des Drei-Länder-Cups wurde von Josef (als 4. der AK M60) und Arnim (als 6. der AK M60, allerdings reichlich weit abgeschlagen) genommen. Das wurde uns nicht nur mit einer schönen Urkunde belohnt; auch eine „Siegprämie“ konnten wir einstreichen: uns wird die Startgebühr für den Wasa-Lauf 2013 erlassen. Das ist Motivation genug, auch in diesem Jahr die drei Läufe anzugehen.

**Arnim Goldbach**

(Ergebnisse unter [www.results.davengo.com](http://www.results.davengo.com))

#### Platzierungen vom 35. Harz-Gebirgslauf

**Halbmarathon = 765 Finisher = 582 (m), 183 (w)**

	AK-Pl.	Ges.-Pl.(m)	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	15.	301.	2:06:57
<b>11 km = 807 Finisher = 520 (m), 287 (w)</b>			
Josef Lanfermann (M 65)	17.	321.	1:08:34
Arnim Goldbach (M 60)	34.	445.	1:17:35

## 2. Lehrter Silvesterlauf / Das Jahr 2012 hat viele Termine

### Hertha-Quartett bei der 2. Auflage



Bei der Premiere im letzten Jahr war nur ein Herthaner (Helmut Nentwich) beim Lehrter Silvesterlauf dabei. Am letzten Tag des Jahres 2012 wollten vier Herthaner bei dem Lauf über 6,5 km dabei sein. Die Triathlon-Sparte des Lehrter SV hat diesen Lauf organisiert, der mit dem Start im Lehrter Stadtpark (am Schützenplatz) über 2 Runden ging. Dabei mussten die Teilnehmer/innen am Schwimmbad und Sportplatz des FC Lehrte bis zum Hohnhorstsee und zurück laufen.

Beim Start um 11:00 Uhr waren 83 Teilnehmer/innen dabei. Schnell zog sich das Läuferfeld auseinander. Das Führungsfahrrad musste schon ein schönes Tempo vorlegen, denn die schnellsten Läufer sollten einen Kilometerschnitt von fast 20 km/h laufen.

Der Vorjahressieger Nils Kolloški war auch wieder dabei. Doch weitere schnelle Lehrter Läufer waren dabei. Unter anderem auch der Vizeweltmeister der Triathlon-Junioren, Justus Nieschlag, der am Tag zuvor erst aus dem Skiurlaub eintraf. Er sollte auch mit recht großem Vorsprung nach 22:10 Min. als erster ins Ziel laufen. Dabei überrundete er sogar noch einige langsamere Läufer. Als 2. sollte sogar noch Wahab Ferguen vor dem Vorjahressieger die Ziellinie überqueren. An dem letzten Tag in der Altersklasse M 50, (der gebürtige algerische Olympiateilnehmer im Gehen darf ab dem Jahr 2013 sogar schon in der AK M 55 starten) war er nach 23:54 Min. noch 5 Sekunden schneller.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die vier Herthaner noch einige Meter vor sich. Schnellster war Friedhelm Döbel (auch der „jüngste“ der Otzer). Kurz danach folgte Bruder Heinz. Arnim

Goldbach lies auch noch sehr viele Läufer hinter sich. Helmut Nentwich kann sich damit brüsten in Lehrte beim Silvesterlauf „immer“ dabei gewesen zu sein.

Ein gelungener Jahresabschluss eines erlebnisreichen Triathlon-/Laufjahres der Herthaner ging somit erfolgreich zu Ende.

Hoffentlich können im Jahr 2013 alle weiterhin verletzungsfrei ihre Wettkämpfe machen.

Einige Anmeldungen mit Hertha-Beteiligung wird es bestimmt geben. Denn für einige Unternehmungen sind Herthaner schon angemeldet. Für den 25 km Lauf in Berlin (5.5.), Triathlons in Bad Bodenteich und Wolfsburg sind die Startgelder schon überwiesen. Die Mannschaftsfahrt ist auch schon geplant. Mitte Oktober geht es in den Harz, dort wird zwischendurch noch der Harz-Gebirgslauf gelaufen.

Vielleicht sind die neuen Abteilungsmitglieder André Schönemeyer und Rainer Ziemba auch dabei.

Es gibt also viel zu tun, die Hertha-Triathleten packen einiges noch an!



#### Platzierungen vom 2. Lehrter Silvesterlauf

**83 Finisher = 67 (m), 16 (w)**

	AK-Pl.	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	2.v. 4	31.	32:22
Heinz Döbel (M 60)	3.v. 6	40.	34:00
Arnim Goldbach (M 60)	4.v. 6	56.	37:33
Helmut Nentwich (M 65)	2.v. 2	80.	43:05



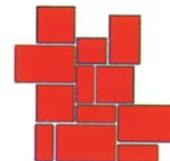
# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





## Neue Triathlon-Mitglieder **Rainer Ziemba**

Hallo, „das bin ich in Stichworten“:

### Steckbrief:

Rainer Ziemba, geb. 26.01.67, wh. Burgdorf  
verheiratet mit Andrea  
Patchwork mit drei Kinder (17, 17, 19 Jahre alt)  
Polizeibeamter

- ... schon seit Kindheitstagen sportlich aktiv
- vom Kindergartenkind bis 1998 aktiver Fußballer
- Verbandsjugendliga bis Landesliga (Vereine u.a.: PSV Hannover, SV Uetze 08, TSV Burgdorf, Heebeler SV)
- nach einer komplizierten Knieverletzung (u.a. Kreuzbandriss 1998) zunächst nur dem Fahrradfahren verbunden
- später auch wieder langsam mit dem Laufen begonnen
- einige Jahre als Jugendfußballtrainer beim Heebeler SV tätig
- allgemeine Sportübungsleiterlizenz
- Laufwettbewerbe seit ca. 2001; Bestzeit Halbmarathon 1:36:41 Std. in Hannover 2007;
- 3 x Marathonteiln., Bestzeit 3:56:22 Std. seit 2010 Teilnahme an Radrennen; Velo Challenge Hannover; Bestzeit 67 km 01:46:13 Std. in Hannover 2012; Einzelzeitfahren in Lehrte
- erster Triathlon im Jahre 2010, Olympische Distanz 2011 in Hamburg 2:58:40 (da bin ich hinten total eingebrochen...trotzdem ein tolles Erlebnis in Hamburg!!!)
- erster Duathlon/Crossduathlon 2010; Scheeßel und WOB-Fallerleben sind sehr gute Veranstaltungen ;)
- 2011 mit Tim & Kai Biellmann Staffel-Sieger beim Crossduathlon in WOB-Fallerleben
- 2012 Sieger beim Stichkanalschwimmen in Sehnde über die Kurzstrecke

### sportliche Pläne 2013:

- Anmeldung zum Tour D'Energie (Radrennen im Rahmen der Serie des



- Duathlon in Scheeßel am 06.04.2013
- Triathlon in Hameln oder „Rund um Köln (GCC) am 12.05.2013
- Triathlon Wasserstadt Limmer am 1.6.2013
- Velo Challenge Hannover (GCC) oder Triathlon Pein am 16.06.2013
- Deutschland Grand Prix, Einzelzeitfahren in Bad Saulgau (GCC) am 30.06.2013
- Triathlon Munster oder Triathlon Hamburg (ITU) am 20/21.07.2013
- Triathlon Bremen am 18.08.2013
- Maschsee-Triathlon Hannover oder Bremen Challenge (GCC) am 01.09.2013
- Münsterland Giro (Abschlussrennen GCC) am 03.10.2013

Gruß, Rainer

## André Schönemeier

Hallo liebe Herthaner,

ich wurde von Friedhelm angehalten, ein bißchen über mich und meinen Start beim Silvesterlauf 2012, als Neu Herthaner zu schreiben. Ich versuche das jetzt mal auf den letzten Drücker.

Porträt: André Schönemeier am 21.06.1976 in Hannover geboren, in Sievershausen aufgewachsen.

Seit 01.05.2006 wohnhaft in Hänigsen, verheiratet, 2 Kinder (Mädchen, 3 und 8 Jahre), 1999 Beginn Laufsport, Volksläufe Marathon, 2000 Beginn Triathlon, von 2001 bis 2006 Mitglied bei Hannover 96 Triathlon, von da an vereinslos.

Seit 01.12.2012 Mitglied bei SV Hertha Otze Beruf: Laborelektroniker bei der Firma Nexans (ehemals Kabelmetall), Hersteller für Mittel- und Hochspannungskabel) in Hannover

In der Hoffnung auf viele gemeinsam erfolgreiche Triathlonjahre mit Hertha Otze!!!

Mit freundlichem und sportlichem Gruß

André Schönemeier



## Silvesterlauf 2012 Hannover

Seit 1999, fast jedes Jahr, mein Abschlußlauf des Jahres. Deshalb auch dieses Jahr wieder am Start und zum ersten mal als Mitglied von SV Hertha Otze Triathlon. Mit diesem "Druck" im Nacken hatte ich mir natürlich insgeheim eine Bestzeit vorgenommen, trotz eines sehr schlechten Trainingsmonat Dezember (Erkältung, Magendarm etc.)

Mit diesem Vorhaben stand ich also am 31.12. am Maschseenufer um 12:45 Uhr am Start. Die ersten 2,5 km lief ich sehr schnell an, um mein Vorhaben umzusetzen, merkte dann aber, das mir die Ausdauer fehlte für dieses Tempo und ich ca von der Löwenbastion "locker" ausgelaufen bin, um die am abend stattfindende Silvesterfeier nicht zu gefährden (schmerzen in den Beinen). Am Ende sprang dann Platz 153. von 3000 Teilnehmern heraus AK.Platz 24 in einer Zeit von 0:24:33.

## Jahreswechsel in Bayern

### 22. Silvesterlauf in Sandharlanden



Kuchelbauer Turm in Abensberg bei Kelheim (Bayern)

Der Silvesterlauf ist traditionell ein schöner Jahresabschluss für Aktive, da liegt es nahe, den Besuch der Verwandtschaft mit einem solchen Lauf zu verbinden. Aber Sandharlanden, wo ist denn das? Dieser kleine Ort liegt im Zentrum der Hallertau im Kreis Kelheim in Bayern. Bei Biertrinkern ist diese Gegend bekannt und beliebt, wächst doch der so wichtige Hopfen in der Hallertau.

Aber nicht nur landschaftlich hat diese Gegend einiges zu bieten, sehenswert sind auch der im Hundertwasser-Stil erbaute Kuchelbauer Turm und die Kunsthalle im nahe gelegenen Abensberg.

Silvester waren auch in Bayern die Temperaturen außerordentlich milde. Ein

gutes Laufwetter für die hügelige 10 km-Strecke. Die ersten Kilometer von Sandharlanden bis Bad Gögging geht es bergab. Da erliegt man schnell der Versuchung, die Strecke zu schnell anzugehen. Aber sobald man Bad Gögging verlassen hat, geht es bergauf. Nach 8 km erreicht man den höchsten Punkt. Hier wird man von zahlreichen Zuschauern mit viel Musik und großem Applaus für die letzten Kilometer noch einmal richtig motiviert. Bergab und das Ziel vor Augen schafft man auch noch das letzte Stück, obwohl der Akku aufgrund des hügeligen Profils ziemlich leer ist. Ich habe für die 10 km 57:02 Minuten gebraucht. Damit hab ich den 395. Platz der Männer (von 437) und den 9. Platz in der Altersklasse M60 errungen. Auch eine bayrische Spezialität: die Wertungslisten für Frauen und Männer werden getrennt geführt.

Und die Organisation ist bayerisch einfach, aber effektiv. Obwohl weite Strecken des Laufs über öffentliche Straßen und durch den Kurort Bad Gögging führen, werden keine Straßen gesperrt. Ein Feuerwehrauto fährt vorweg, ein Rot-Kreuz-Wagen hinterher – so einfach kann man einen Lauf mit mehr als 600 Teilnehmern organisieren. Problematisch ist aber die Verständigung. Als Norddeutscher hat man keine Chance, den Sprecher oder die einheimischen Sportler und Zuschauer zu verstehen. Trotzdem macht immer wieder Spass hier zu laufen, es war immerhin mein vierter Silvesterlauf an diesem Ort.

J Lanfermann

## GLEITSICHTBRILLE



GLEITSICHTBRILLE  
FASSUNG + GLÄSER  
KOMPLETT  
€ 149,-

Damen- oder Herrenfassung

mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen.  
Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästönung in braun, grün oder grau.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 99,- erhältlich.

Angebot gültig für Einstärken-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -2,0 dpt. und Gleitsicht-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -4,0 dpt., Add. bis 3,0 dpt.



Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 - Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de



# TRIATHLON



## 35. Harz-Gebirgslauf

### Tolles Wetter im herbstlichen Harz

Schon seit Jahren ist für uns Herthaner der Harz-Gebirgslauf im Terminkalender fest verankert. In diesem Jahr wollten drei von ihnen – Friedhelm Döbel, Josef Lanfermann und Arnim Goldbach – das „kleine Jubiläum“ am 13.10.2012 aktiv miterleben. Josef und Arnim hatten noch mehr vor: Sie wollten die Cup-Wertung auf der kurzen Distanz zu einem erfolgreichen Ende führen; nach Celle (Wasa-Lauf) und Schwerin (Fünf-Seen-Lauf) ist Wernigerode der krönende Abschluss und zugleich die anstrengendste Angelegenheit.

Die Anreise erfolgte getrennt: Goldbachs fuhr schon am Freitag nach Sachsen-Anhalt und übernachteten im nahe gelegenen Blankenburg, wo sie sich die Stadt und die interessante Umgebung noch bis Montag anschauen wollten. Josef Lanfermann und Friedhelm Döbel kamen mit Begleitung zur tatkräftigen Unterstützung erst am Veranstaltungstag an und fuhr nach einem Bummel durch Wernigerode am selben Tag auch wieder zurück.

Am Veranstaltungstag hatte sich Petrus gnädig gezeigt, nachdem es am Tag zuvor noch heftig geregnet hatte. Die Rahmenbedingungen waren wie gewohnt sehr gut organisiert, sodass wir drei um 10 Uhr (Josef und Arnim über 11 km) bzw. kurz nach 10 Uhr (Friedhelm über 22 km) gut gelaunt die Berge angehen konnten.

Josef erreichte nach 1:08:34 h als erster von uns die Ziellinie, während Arnim die 11 km nach 01:17:35 h bewältigt hatte. Friedhelm hatte sich ja die „doppelte Portion“ zugemutet und war mit 02:06:57 h gut im Rennen (siehe Tabelle). Wir drei hatten trotz mancher Unebenheit auf der Strecke und der typischen „Berg- und Talbahn“ kaum Probleme, was beweist, dass wir offensichtlich genügend vorbereitet waren.

Auch die Hürde des Drei-Länder-Cups wurde von Josef (als 4. der AK M60) und Arnim (als 6. der AK M60, allerdings reichlich weit abgeschlagen) genommen. Das wurde uns nicht nur mit einer schönen Urkunde belohnt; auch eine „Siegprämie“ konnten wir einstreichen: uns wird die Startgebühr für den Wasa-Lauf 2013 erlassen. Das ist Motivation genug, auch in diesem Jahr die drei Läufe anzugehen.

**Arnim Goldbach**

(Ergebnisse unter [www.results.davengo.com](http://www.results.davengo.com))

#### Platzierungen vom 35. Harz-Gebirgslauf

**Halbmarathon = 765 Finisher = 582 (m), 183 (w)**

	AK-Pl.	Ges.-Pl.(m)	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	15.	301.	2:06:57
<b>11 km = 807 Finisher = 520 (m), 287 (w)</b>			
Josef Lanfermann (M 65)	17.	321.	1:08:34
Arnim Goldbach (M 60)	34.	445.	1:17:35

## 2. Lehrter Silvesterlauf / Das Jahr 2013 hat viele Termine

### Hertha-Quartett bei der 2. Auflage



Bei der Premiere im letzten Jahr war nur ein Herthaner (Helmut Nentwich) beim Lehrter Silvesterlauf dabei. Am letzten Tag des Jahres 2012 wollten vier Herthaner bei dem Lauf über 6,5 km dabei sein. Die Triathlon-Sparte des Lehrter SV hat diesen Lauf organisiert, der mit dem Start im Lehrter Stadtpark (am Schützenplatz) über 2 Runden ging. Dabei mussten die Teilnehmer/innen am Schwimmbad und Sportplatz des FC Lehrte bis zum Hohnhorstsee und zurück laufen.

Beim Start um 11:00 Uhr waren 83 Teilnehmer/innen dabei. Schnell zog sich das Läuferfeld auseinander. Das Führungsfahrrad musste schon ein schönes Tempo vorlegen, denn die schnellsten Läufer sollten einen Kilometerschnitt von fast 20 km/h laufen.

Der Vorjahressieger Nils Kolloški war auch wieder dabei. Doch weitere schnelle Lehrter Läufer waren dabei. Unter anderem auch der Vizeweltmeister der Triathlon-Junioren, Justus Nieschlag, der am Tag zuvor erst aus dem Skiurlaub eintraf. Er sollte auch mit recht großem Vorsprung nach 22:10 Min. als erster ins Ziel laufen. Dabei überrundete er sogar noch einige langsamere Läufer. Als 2. sollte sogar noch Wahab Ferguen vor dem Vorjahressieger die Ziellinie überqueren. An dem letzten Tag in der Altersklasse M 50, (der gebürtige algerische Olympiateilnehmer im Gehen darf ab dem Jahr 2013 sogar schon in der AK M 55 starten) war er nach 23:54 Min. noch 5 Sekunden schneller.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die vier Herthaner noch einige Meter vor sich. Schnellster war Friedhelm Döbel (auch der „jüngste“ der Otzer). Kurz danach folgte Bruder Heinz. Arnim

Goldbach lies auch noch sehr viele Läufer hinter sich. Helmut Nentwich kann sich damit brüsten in Lehrte beim Silvesterlauf „immer“ dabei gewesen zu sein.

Ein gelungener Jahresabschluss eines erlebnisreichen Triathlon-/Laufjahres der Herthaner ging somit erfolgreich zu Ende.

Hoffentlich können im Jahr 2013 alle weiterhin verletzungsfrei ihre Wettkämpfe machen.

Einige Anmeldungen mit Hertha-Beteiligung wird es bestimmt geben. Denn für einige Unternehmungen sind Herthaner schon angemeldet. Für den 25 km Lauf in Berlin (5.5.), Triathlons in Bad Bodenteich und Wolfsburg sind die Startgelder schon überwiesen. Die Mannschaftsfahrt ist auch schon geplant. Mitte Oktober geht es in den Harz, dort wird zwischendurch noch der Harz-Gebirgslauf gelaufen.

Vielleicht sind die neuen Abteilungsmitglieder André Schönemeyer und Rainer Ziemba auch dabei.

Es gibt also viel zu tun, die Hertha-Triathleten packen einiges noch an!



#### Platzierungen vom 2. Lehrter Silvesterlauf

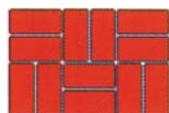
**83 Finisher = 67 (m), 16 (w)**

	AK-Pl.	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	2.v. 4	31.	32:22
Heinz Döbel (M 60)	3.v. 6	40.	34:00
Arnim Goldbach (M 60)	4.v. 6	56.	37:33
Helmut Nentwich (M 65)	2.v. 2	80.	43:05

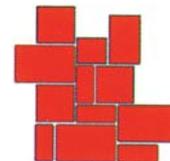
# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





# INFORMATIONEN



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

<b>50 Jahre</b>	
Regina Stellfeld	29.04.
<b>60 Jahre</b>	
Monika Raguse	22.04.
<b>70 Jahre</b>	
Birgitt Stache	04.04.
<b>72 Jahre</b>	
Helga Hillebrecht	06.04.
Klaus-Dieter Urbainczyk	13.04.
<b>73 Jahre</b>	
Elke Buckmann	03.03.
<b>74 Jahre</b>	
Ursula Katzer	26.03.
Christiane Stalman	31.03.
Peter Braun	28.04.
<b>75 Jahre</b>	
Louis Peters	11.04.
Ursula Weiß	16.04.
<b>77 Jahre</b>	
Friedrich Hüneke	06.03.
Paul Berger	05.04.
Siegbert Papenburg	20.04.
Brunhilde Ritter	22.04.
<b>79 Jahre</b>	
Karl Lange	21.03.
Hans-Joachim Neugebauer	28.03.
<b>85 Jahre</b>	
Günter Damert	14.04.
<b>89 Jahre</b>	
Anneliese Denecke	05.03.



Am Güterbahnhof 1  
31303 Burgdorf

**05136  
9204814**

**ADAM  
PROCHNOW  
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de  
www.physio-team-burgdorf.de

Leider sind in dieser Ausgabe die Adressen des Vorstandes und der Abteilungsleiter, sowie der Hallenbelegungsplan und der Rückrunden-Spielplan der Fußballer aus Platzgründen nicht erschienen. Diese sind aber auf der Vereins-Homepage "www.sv-hertha-otze.de" und in den Otzer Schaukästen und auch im letzten HK nachzulesen.

Im nächsten HK wird versucht diese Themen wieder erscheinen zu lassen.

## SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

<b>Fußball</b>			<b>Tennis</b>		
Grafe	Stefan	05.09.12	Dorner	Juliana	01.01.13
Hoffmeister	David	16.11.12	Behrens	Benjamin	01.12.12
Nitz	Florian	21.11.12	<b>Triathlon</b>		
Dorner	Hendrik	01.12.12	Schönemeier	André	01.12.12
<b>Gymnastik</b>			Ziamba	Rainer	01.01.13
Arps	Marlene	11.09.12	<b>Volleyball</b>		
Flügge	Emily	16.11.12	Seeger	Stefanie	22.11.12
Behrens	Franziska	01.01.13			
<b>Kinderturnen</b>					
Kaminski	Greta	01.01.13			
Kaminski	Doreen	01.01.13			

**Aktuelle Mitgliederzahl 712**

## Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **20. April 2013.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Sonnabend, der  
30. März 2013**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind,  
bitte gleich schreiben + mailen.

**Danke!**

## Wir trauern

um unser langjähriges Vereinsmitglied

### Hildegard Waschkus

Sie war über 30 Jahre ein treues Mitglied unserer Gymnastikabteilung.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**S V Hertha Otze, Der Vorstand**

Wir sind traurig, uns von

### Friedel Schacht

verabschieden zu müssen.

Sie war über 24 Jahre eine liebevolle Begleiterin unserer Gymnastikabteilung

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**S V Hertha Otze, Der Vorstand**



## Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister  
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



# GEBURTSTAGE



## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### März 2013

01. Alfred	Burgemeister	18. Domonik	Semrau
02. Silke	Lippert	19. Luisa	Pflugradt
02. Peter	Althaus	19. Markus	Kalesse
02. Chiara	Ehlermann	20. Horst	Nadler
03. Inna	Daug	20. Andreas	Schrader
03. Katja	Pflugradt	20. Sina	Bohm
03. Elke	Buckmann	21. Andre	Buckschun
03. Benjamin	Weniger	21. Heinrich	Sandau
04. Johanna	Fischer	21. Karl	Lange
04. Johanna	Cuntze	21. Rita	Sievers
05. Annaliese	Denecke	22. Mattis	Schmidt
06. Edith	Heuer	22. Elfriede	Frerichs
06. Friedrich	Hüneke	23. Reinhard	Bielefeld
07. Victoria	Meyer	23. Sepp	Tautorat
07. Kathrin	Jensch	23. Juliana	Dorner
08. Klaus	Laßner	24. Nicole	Hartung
08. Gesine	Beppler	25. Clara	Sender
08. Philip	Meyer	26. Ursula	Katzer
08. Helene Erin	Squarra	26. Jennifer	Freise
08. Justin	Gamm	27. Karin	Hübert-Kowol
08. Felix	Giesberts	27. Anita	Mierswa
09. Ulrike	Junga	28. Hans-Joachim	Neugebauer
10. Janna	Buchholz	28. Gina	Pohl
11. Anna	Gooßmann	28. Marie	Meyer
13. Hanna	Döbbbecke	29. Anja	Mathesius
13. Anna-Lena	Schlue	29. Mara Sophie	Hoff
14. Kai	Peters	30. Roland	Altsinger
14. Sven	Meyer	30. Peter	Linnemann
15. Anna	Fehling	31. Dorothee	Schulz
17. Annette	Braun	31. Christiane	Stalman
		31. Maren	Pröhl

### April 2013

01. Sarah	Döbel	16. Andreas	Balke
01. Saskia	Piel	16. Gisela	Bode
01. Clara	Joost	16. Ursula	Weiß
01. Finja	Thieleking	16. Leon	Erdmann
02. Uwe	Beutel	17. Moritz	Oelze
02. Maren	Labuschewski	18. Philipp	Meyer
02. Martin	Förste	18. Lara	Müller
03. Lukas	Makoweckyj	19. Georg	Weidenbach
03. Elisabeth	Rubba	19. Liam	Struckmeier
03. Luca	Kettern	19. Melia	Poulut Michel
03. Nico	Kettern	19. Tobias	Bohnsack
03. Reiner	Koch	20. Dennis	Burgemeister
04. Torben	Schneider	20. Siegbert	Papenburg
04. Birgitt	Stache	21. Martin	Groß
05. Paul	Berger	21. Mirko	Sievers
05. Margret	Wiedel	21. Egon	Schulz
05. Ales	Zavec	21. Julica	Behrens
05. Ulf	Dittberner	22. Monika	Raguse
05. Sandra	Urbons	22. Brunhilde	Ritter
06. Helga	Hillebrecht	22. Jennifer	Michel
06. Jan	König	23. Alfred	Meyer jun.
07. Gabriele	Chilla	23. Stephan	Waschkus
09. Constanze	Heinemeyer	23. Nele Amelie	Mazurek
10. Alexander	Kage	24. Hagen	Goslar
10. Stephan	Petz	25. Lucas	Altsinger
10. Stefanie	Seeger	25. Leonie Beatrice	Schramm
11. Louis	Peters	27. Hans-Jürgen	Makoweckyj
12. Maximilian	Koch	28. Peter	Braun
13. Klaus-Dieter	Urbainczyk	28. Paul	Zielonka
13. Peter	Daug	28. Maja	Heinrich
13. Johanna	Hilzendege	29. Hendrick	Rutten
13. Wolfgang	Frohloff	29. Brunhilde	Stedeler
14. Günter	Damert	29. Regina	Stellfeld
14. Elke	Cziborra	30. Susanne	Haase
15. Jutta	Jensch	30. Lukas Benedikt	Schramm

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2013

Jan.	18.1.- 22.2.	Otzenia Otze	Königs- und Pokalschießen
Febr.	13. 23.	AG Dorf e.V. Otzenia Otze	„Bienen, Blumen, Gärten“, 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gerhardt Fuhrich, Hämelerw. Stadtkönigsschießen in Burgdorf
März	02. 04. 13. 22.	Feuerwehr DRK Otze AG Dorf e.V. Otzenia Otze	Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 17:00 – 19:30 Uhr „Die Welt der Bücher“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellingen, Bielef. Jahresabschlusssschießen
April	17.-19. 4.	Otzenia Otze	Schießen um den Otzer Dorfpokal
Juni	10.6.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 17:00 – 19:30 Uhr
Sept.	16.9.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 17:00 – 19:30 Uhr

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)